

Wien, am 20. III. 1924

Sehr geehrter Herr Professor!

Herr Albert, dem gottin Sie im  
letzten Sommer gemalt haben, sollte  
mir mit, dass Sie dieses Porträt,  
das ja bereits glücklich in Wien  
eingetroffen ist, gelegentlich der  
nächsten Frühjahrsausstellung  
im Künstlerhaus zur Ausstellung  
bringen möchten. Herr Albert  
ersuchte mich alles Nötige zu  
versuchen.

Ich gebe mir daher die Ehre,  
Herrn, dem verehrten Meister,  
diesem angedeutete Werk bei

47.  
Mir schien oft zu bewundern  
Gelegenheit hatte, ein Ausstellungs-  
Formular zu übersetzen.

Bitte, dieses bald an die Kunstler-  
genossenschaft über, wenn Sie es  
möglich an mich zu übersetzen.

Ich werde dann gerne vorantreiben,  
dass das Bild rechtzeitig zur  
Einsendung gelangt.

Mit den Zeichen meiner  
möglichsten Verehrung

Rich. Probst  
abd. Maler

Wien, XIII. Lainzerstrasse 41.

P.S. Meinem Vater Carl Probst kommen Sie,  
glaube ich, persönlich...